

Stiefbrief. Der Wägenerfelle Friedrich August Carl Schulze aus alle ist des verstorbenen Betrages bringend verächtlich. Ich bitte um dessen Aufhebung und Ueberführung in das hiesige Kreisgerichtsgangbuch.
Signalement. Alter: 19 1/2 Jahr. Größe: 1,65 Meter. Haare: blond. Augenbrauen: blond. Zähne: gut. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Haut: unterseht.
Halle, den 1. Juni 1876. Der Staats-Anwalt.

Diebstahl.

Im Laufe des 2. Juni c. sind Wilhelmstraße 85 aus einer im hohen arriere gelegenen Etage durch das offenstehende Fenster gestohlen worden: Ein lb. grün, braun und grau gefärbtes großes Unterbein, ein Kopfstücken mit eigen, grünelibumtem Lederzug. Die Erwerber der gestohlenen Sachen wird genannt und ersucht, Angelegen. Zur Ermittlung des Diebes führen können, r. föhntigsten Staats-Anwaltschaft oder hierher zu machn.
Halle a/S., den 4. Juni 1876.

Die Polizei-Verwaltung.



Thüringische Eisenbahn.

Die zur Erweiterung des Bahnhofs Sulza und Verlegung eines Weges neben demselben erforderlichen Erd-, Planirungs-, Maßer- und Chauffirungs-Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submiffion an geeignete Unternehmer vergeben werden.
Bedingungen, Massenberechnungen, Situations- und Profilszeichnungen, welche dem Unternehmen zu Grunde gelegt sind, liegen in der Zeit vom 11. bis 9. d. Mts. während der Dienststunden, Vormittags 8-12 und Nachmittags 1-6 Uhr in dem im alten Empfangsgebäude auf dem hiesigen Güterbahnhofe befindlichen Betriebs-Inspection-Bureau zur Ansicht aus.
Die Eröffnung der veriegelten, portofrei und mit der Aufschrift: „Offerte auf Uebernahme der Erdarbeiten zc. zur Erweiterung des Bahnhofs Sulza“ eingereichten Anerbietungen findet

Montag den 19. Juni 1876, Vorm. 11 1/2 Uhr im oben bezeichneten Bureau in Gegenwart etwa erscheinender Submittenten statt. Später eingehende Offerten und Nachbote bleiben unberücksichtigt.
Weissenfels, den 2. Juni 1876.
Betriebs-Inspection I. W. Hostmann.

Erster Halleischer Maschinenmarkt zu Halle a/S.

Die Anmeldungen für den ersten Halleischen Maschinenmarkt haben den hiesigen Platz in einer Weise in Anspruch genommen, daß nachträglichen Forderungen nicht unbedingt mehr Platzgegeben werden kann. Vom 10. ds. werden Anmeldungen überhaupt abgelehnt.
Die **Blasmaschinen** betragen:
1. pro Quadratmeter Fläche überhaut 20 Pf., in minimo jedoch 3 Mark 2. Beachtung 4 3. Tischfläche im bedeckten Raum 6 4. „ „ „ „ 4
und werden, falls sie nicht früher eingegangen sein sollten, bis zum 10. Juni durch Hofmann abzugeben.
Die Aussteller und deren für die Aufstellung unumgänglich nötigen Arbeiter erhalten Legitimationskarten, welche zum unentgeltlichen Eintritte berechtigen; im Uebrigen sind die Eintrittspreise wie folgt festgestellt:
Für den 28. Juni (den Eröffnungstag) 2. — Pf.
„ „ 29. und 30. Juni 1. — „
„ 1. und 2. Juli — 50 „
Schüler in Begleitung ihrer Lehrer am Sonnabend den 1. Juli Nachmittags 20

Die Ausstellung findet auf dem **Wopplage**, welcher nebst der **Turnhalle** für diesen Zweck von dem Magistrat der Stadt Halle in dankenswerther Weise dem Aussteller unentgeltlich überlassen worden ist, statt.
Die Restauration ist von Herrn Restaurateur **Friedrich** (Pächter von Freyberg's Garten) übernommen worden.
Für alle mit Freikarten versehene Personen ist der Eingang neben der Turnhalle und nicht an der Kasse.

Gemeinde-Nathhaus-Berkauf.

Das neuerbaute Gemeinde-Nathhaus nebst gut eingerichteten Brauhaus mit Brauanstalten und Pilsenerkeller, worin ca. 1000 Eimer Bier lagern können, soll
Donnerstag den 15. Juni c., früh 10 Uhr, im Gemeinde-Gasthause zu Vogelsberg öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen liegen bei dem Gemeinde-Vorstand zur Einsicht.
Reinmünds- und Vermögenszeugnisse müssen vor dem Ausgebote der Gemeinde-Verhandlung vorgelegt werden.
Vogelsberg, den 26. Mai 1876.

Der Gemeinde-Vorstand.

W. Muthesius.
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich hieselbst **Advocaten-Strasse 19** ein
Vorzellan-, Glas-, Porzellan- und Kurzwaaren-Geschäft eröffnet habe und bitte bei fernerm Bedarf mich gütigst zu berücksichtigen.
Giebichenstein. **F. Herrmann.**

ff. Himbeer-Limonaden-Essenz

J. F. Naumann, Geistfr. u. Promenadenecke.
Flaschenbiere.
Nachstehende Sorten Bier in vorzüglichster flüchiger Qualität als:
Culmb. Export-Bier 17 Fl. 3 Mk. Giebichensteiner von Sch. & Co. Coburger Actien- 25 Fl. 3 Mk. Hallisches Actien- 26 Fl. 3 Mk. Zerbster Bitter-Bier 26 Fl. 3 Mk. Kösener Champ- 25 Fl. 3 Mk. Weisbier 28 Fl. 3 Mk.
habe ich stets am Lager und halte solche bei Entnahme von 3 Mf. im Stadtbezirk frei ins Haus befens empfohlen. — Aufträge per Postkarte oder meiner Bestellkarte werden sofort ausgeführt.
J. R. Strässner.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Donnerstag den 8. Juni c., Nachmittags 5 1/2 Uhr, treten die Kameraden zum Gedächtnis der Kameraden **Aller** auf dem **kleinen Berlin** an. **Nichterscheinende** verweise auf das Statut Anhang I § 5.
Der Vorstand: **Ad. Polascheck.**

Sieben erschien im Verlage von **J. Bensheimer** in Mannheim & Strassburg und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Strafgesetzbuch für das **Deutsche Reich.** Textausgabe mit ausführlichem Wort- und Sachregister. Vervollständigt nach den neuen Ergänzungen und Abänderungen.
Preis in Halbleinwand gebunden Mk. 1. —
Obige Ausgabe des Reichsstrafgesetzbuches zeichnet sich durch Verwendung einer grossen Druckschrift (Garmond Fraktur), gutes Papier und billigen Preis aus. Ein vorzügliches, ausserordentliches Register unterstützt den Gebrauch. Jeder Reichsbürger sollte im Besitze sein.

Tüchtige Rock- u. Westenschnneider sowie ein ordnungsliebender **Tagschneider** finden dauernde und höchst lohnende Beschäftigung in der Werkstat von **R. Mendershausen.** [5629]

Auction.
Wegen Todesfall sollen **Sonnabend den 20. Juni Vormitt. 11 Uhr** im Gasthof zu den „Drei Schönen“, Rannschitzstrasse 18: 4 Pferde, 4 Geschirre, 2 Dreschfeln, 1 Scheunenwagen, 2 Schichten nebst sämtlichen Stall-Accessorien meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.
K. Gade, Broclamaioir. Wwe. Zeuner.

Kirchengewerke.
Die diesjährige Kirchgewerke der Domäne **Cranaun** soll **Mittwoch den 14. Juni** er. Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle verpackt werden. Ein Drittel der Pachtsumme ist nach erfolgtem Zuschlag zu erlegen. [5634]

Kirchengewerke.
Montag den 12. Juni Nachm. 5 Uhr verpackt id, gegen gleich baare Zahlung, im Auftrage des **Hrn. Deconom Thiele** die Kirchengewerke auf der Verbindungs-Gehäuse zwischen **Verbeuberg** und **Leipzig.** Der Termin wird in der Restauration zum letzten Dreier allhier abgehalten.
J. H. Brandt, Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Hannoversche Pferde-Lotterie.
Ziehung 3. Juli a. c.
Haupt-Gewinn im Werthe von **10000 Mark**, ferner **60 Stück** edle Pferde und **370 Geldgewinne** von je 15-50 Mark. Loose à Stück 3 Mark empfinden und geben Wieder-verkaufen **Wahalt J. Burek & Co., Annone-Exped.** in Halle, Ulrichstr. 47 l.

Haus-Berkauf.
Ein in bester Lage befindliches Hausgrundstück, umgeben von Gärten, mit neuem Keller, Regengasse, Garten und 1/2 Morgen Feld, worin ein Material-, Schmitz-, Eisenwaaren-Geschäft schwingend betrieben wurde, soll unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Zu erst. bei **A. Malz** in Neumark bei Bücheln.

Gasthof-Berkauf.
Ein bedeutender Gasthof, zwei Häuser, in **Böbejün** mit vielen Stuben, Hofsaal, Kammern, Werdessalung, Konz. Garten, das Geschäft ist bedeutend, ist mit vollständigen Inventar für den Preis von **6800 Thlr.** mit **1500 Thlr.** Anzahlung durch den Agent **W. Anhalt** in **Sangerhausen** zu verkaufen.
Eine schöne Windmühle mit einem Weizen- und einem Roggenmahlgang ist veränderungsfähig mit **Einshundert Thaler** Anzahlung zu übernehmen. [5633] **Ausfall in Bernburg, Langestr. 40** bei **W. Prenzlau.**
Eine nachhafte Schmiede in einem lebhaften Landstädtchen von ca. **3000 E.** mit guten Gebäuden und 1/2 Morgen Acker ist vorgeordnet Alters halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; Uebernahme nach Belieben. Gefällige Offerten m. d. Bezeichnung „Schmiede“ befördert die Annahme-Expedition von **J. Burek & Co.** in Halle a/S.

Loose à 1 Mark für den von **Central-Becken** für Saagen zc. in Halle veranfahten Lotterie — Ziehung am **10. Juni c.** — sind zu haben bei **W. König** (Exped. der Saalgeitung).

Es wird **zollfrei** geliefert.

Jeder Gummi-Artikel wenn mehr als drei verbrauchend an die **divergente Gummi-Blasen-Fabrik** von **Georg Nielsch, Hamburg.** N.B. Jede Anfrage wird beantwortet.

Lauenau b/Hannover, 19. September 1875. Willkommendes Zeugnis der guten Wirkung Ihres Balsams; auf Anrathen meines Onkels des **Dr. Popplmann** empfohlen.
Pflüchtgemäßende ich Ihnen zur gefälligen Benennung: „**Jahrelang litt ich an heftigen rheumatischen Beschwerden, Gichtknoten, Bähmung im Rücken; alle angewandten Mittel konnten dies Leiden nicht heben, bis ich lo glücklicherweise, von dem in Deutschland so berühmten gewordenen Balsam Sillinger** zu hören, und nach dem Gebrauch von **4 Gläsern** bin ich vollständig wieder hergestellt, welches ich mit dankenswürdigem Herzen hiermit anerkenne.“
Hagbarth Halvorsen.
* Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke** in Halle a/S.

Extrafahrt
am 18. Juni 1876
von Halle nach Hamburg und Helgoland und zurück.
Billetts nach Hamburg II. Cl. 24 M., III. Cl. 16 M., nach Helgoland 15 M.
Programme u. Billetts bei **Hrn. H. Gundlach, Breitestr. 82**, und bei dem Unternehmern [5484] **Adolph Hessel, Dresden.**
1/2, 1/4, 2- und 2 1/2-Egr.-Stühle nehmte bis 30. August stets in Zahlung.
J. F. Naumann, Geiststraßen- u. Promenaden-Gde.

Sarg-Magazin
Särge von allen Größen zu den billigsten Preisen, auch bei Theilzahlungen, sind stets vorräthig bei **Herrmann Meder, Wettin.**

Bade- u. Pferdeschwämme in großer Auswahl bei **Helmhold & Co.**
Aecht englisch Senfmehl zu Speisefest empfohlen **Helmhold & Co.**
Imprägnirte ächt schwedische Zündhölzer, welche nach dem Abbreimen nicht fortfliegen, empfehlen **Helmhold & Co.**
Extra frische Neue Matjes-Heringe empfiehlt billigst **W. Assmann, gr. Ulrichstr. 28.**
Große harte saure Gurken in **Exhotten** und **Exhotten** empfiehlt **G. Friedrich, Bärgefäße 10.**
Ein gold. Kinderöring am Sonnabend i. d. Zeitl. ver. Bitte geg. Beschreibung abzugeben **Feldstraße 4.**
Ein Spazierstock im Gartenlokal der Wallie liegen gelassen. Gegen Beschreibung abzugeben **Steg 17, 2. Z.**
Alle diejenigen, welche noch Forderungen irgendwelcher Art an den verstorbenen Director der Provinzial-Gewerbeschule **Dr. Kuhlmann** haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 14 Tagen an Herrn **Buchhändler J. Fricke** zur Prüfung einzubringen. Dem Denngenannten entliehene Bücher und andere Gegenstände werden innerhalb derselben Frist zurückgegeben.

Familien-Nachrichten.
Als Verlobte empfehlen sich **Ida Hieronymus, Carl Hoppe, Privatamts-Candidat. Halle. Wittenskat.**

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann der Dienstmann **Carl Ziller** an Gehirnslage, dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Halle, d. 6. Juni 1876.
Henricke Ziller geb. Zieger.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 12 1/4 Uhr endete nach langen schweren Leiden mein guter Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater der Selbster **Christian Ehrlich** in seinem 60. Lebensjahre, welches mit hienmüt Hiebträdt allen Freunden und Bekannten anzeigen. Um stillen Beileid bitten
Halle d. 7. Juni 1876.
Frau und Kinder.

Verlobt: Louise Rogge mit Otto Strich (Bernburg); Mathy Waritz mit Lehner Carl Wegner (Gera); Sulanna Lampert (Mugsburg) mit Robert Pasch (Gera).
Geboren: Ein Sohn: **Hrn. Hier- artz H. Brauer** (Bernburg); **Hrn. H. Sander** (Benediktstein); **Hrn. Dr. Scherer** (Halberstadt). — Eine Tochter: **Hrn. Km. Carl Heide** (Bernburg); **Hrn. Bürgernstr. Hoffmann** (Vollstedt); **Hrn. Km. Ed. Heine** (Wittenberg).
Verstorben: **Hrn. Ottom. Brendler** (Eisenberg); **Hrn. Gottfr. Schmidt** (Bernburg); **Frau Post. Emma Steiger** (Schlottheim); **Carl Fischer** (Weißschiff); **Lehrer Chr. Wunber** (Gersdorf); **Frau verw. Lange** (Gentfün).